

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

Nr 25.

Dresden, am 8. Februar

1900.

#### Fünfundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 8. Februar 1900, mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 895 — 903. —

Anträge zu den mündlichen Berichten der zweiten Deputation über: a) Tit. 10 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, die Grundstücksverwertung für die neu zu errichtende fünfte Kreishauptmannschaft in Chemnitz betr.; b) Tit. 73 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Bahnhofserweiterung Schöneck betr.; c) Tit. 83 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Erweiterung des Bahnhofs Franzensbad betr.; d) Tit. 48 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, die Herstellung des zweiten Gleises von Großröhrsdorf bis Pulsnitz betr.; e) Tit. 50 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Ausbau des zweiten Gleises auf der Strecke Scheibitz-Oberoderwitz betr., und f) Tit. 69 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, den Umbau des Empfangsgebäudes auf Bahnhof Zwickau betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

#### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

#### Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner und von Baudorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Dr. Ritterstädt, Oberfinanzrath Elterich und Geh. Baurath Poppe.

Anwesend 37 Kammermitglieder.

L. R. (1. Abonnement.)

**Präsident:** Meine Herren! Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Oberschenk Graf von Einsiedel wegen dringender Privatgeschäfte, Herr Graf und Edler Herr zur Lippe aus gleichem Grunde und Herr Oberbürgermeister Dr. Tröndlin ebenfalls aus gleichem Grunde.

Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr Sekretär Freiherr von Fink.

(Nr. 895.) Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über das Königl. Dekret Nr. 8, die Gebührentaxe für Aerzte, Chemiker, Pharmazeuten und Hebammen bei gerichtlich-medizinischen und medizinisch-polizeilichen Verrichtungen betr.

**Präsident:** Kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 896.) Der Rath der Königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden übersendet ein Exemplar der Sammlung der Ortsgesetze der Stadt Dresden.

**Präsident:** Dank zu Protokoll, im übrigen der Bibliothek einzuverleihen.

(Nr. 897.) Schreiben des ärztlichen Bezirksvereins Dresden-Stadt bei Uebersendung einer Broschüre, betitelt: Wahre und falsche Heilkunde.

**Präsident:** Zu vertheilen.

(Nr. 898.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, betreffend allgemeine Vorberathung über Dekret Nr. 29, den Entwurf eines Enteignungsgesetzes für das Königreich Sachsen betr.

**Präsident:** An die erste Deputation.

(Nr. 899.) Die Zweite Kammer übersendet 55 Druckexemplare einer Petition C. R. Grundigs und Genossen in Dresden, das städtische Lichtwerk hieselbst betr.

**Präsident:** Zu vertheilen.

(Nr. 900.) Petition des Gustav Zeusche in Grimma, miethweise Ueberlassung eines Bahnwärterhauses zwischen Nimbschen und Grimma betr.

**Präsident:** An die vierte Deputation.